Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	72
Technischer Support	72
Verbrauchsmaterial und Ersatzteile	72
Indikationen	72
Kontraindikationen	72
Warnhinweise	72–73
Vorsichtsmaßnahmen	73–74
Nebenwirkungen	74
Restrisiken	74
Infektionskontrolle	74–75
Installationsanweisungen	75–77
Übersicht über das Cavitron® Jet Plus-Zahnsteinentfernungssystem	78–83
Systemeinrichtung, Bedienung und Anwendungstechniken	84–86
Pflege und Wartung des Systems	86–87
Fehlerbehebung	88–89
Garantiezeitraum	89
Technische Daten	90
Symbolidentifikation, Klassifizierung, Entsorgung der Einheit	91–92
Vorsichtsmaßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit	92

VORSICHT: Dieses Produkt darf nach US-amerikanischem Bundesrecht nur an einen Zahnarzt oder auf Veranlassung eines solchen verkauft werden.

Ausschließlich für den Einsatz im zahnmedizinischen Bereich geeignet.

Produktübersicht

Das Cavitron® Jet Plus-System ist ein präzisionsgefertigtes Instrument. Es enthält Bedienelemente und Komponenten für die Ultraschall-Zahnsteinentfernung. Das System erzeugt 30.000 Bewegungen pro Sekunde an der Arbeitsspitze des Ultraschalleinsatzes, was in Verbindung mit dem Kavitationseffekt der Kühllavage einen synergistischen Vorgang erzeugt, der selbst die hartnäckigsten Zahnsteinablagerungen buchstäblich „wegfegt" und dabei den Komfort für Zahnarzt und Patient garantiert.

Das Cavitron Jet Plus-System ist mit dem Sustained Performance System™ (SPS-Technologie) ausgestattet, das eine konstante Ausgewogenheit zwischen Zahnsteinentfernungseffizienz und Komfort für den Patienten bietet, indem es die Leistung beibehält, auch wenn die Spitze des Einsatzstücks auf hartnäckige Ablagerungen trifft, wodurch der Zahnarzt die Möglichkeit hat, sogar bei verringerter/geringer Leistungsstufe eine effiziente Zahnsteinentfernung durchzuführen. Das Cavitron Jet Plus-System hat die SPS-Technologie durch die Erweiterung des Blue Zone-Bereichs erweitert und bietet eine feinere Auflösung der Leistungseinstellungen.

Zu den erweiterten Funktionen gehören ein kabelloses Tap-On™-Fußpedal mit Tap-On™-Technologie, Turbomodus, Prophy-Modus-Autozyklen, beleuchtete Diagnoseanzeige, Spüleinstellung, automatische Reinigungsfunktion, abnehmbares sterilisierbares Jet-Mate™-Handstück und 330˚-schwenkbares Handstückkabel mit präziserer Spülwassersteuerung. Diese Funktionen in Kombination mit einem niedrigen Leistungsbereich (Blue Zone™) und dem freihändigen Boost-Modus bieten Ihren Patienten ein positives Erlebnis bei der Ultraschall-Zahnsteinentfernung und dem Air-Polishing und liefern Ihrer Praxis die Qualität und Zuverlässigkeit, die Sie von den Ultraschallsystemen der Marke Cavitron erwarten.

Das Cavitron Jet Plus-System ist UL/ULC-zertifiziert und zugelassen. Das Cavitron Jet Plus-System ist von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Stromschlag, Feuer und mechanische Gefahren gemäß der Norm IEC 60601 klassifiziert. Das Cavitron Jet Plus-System entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und 2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen können, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können. Cavitron Jet Plus Basis FCC Zertifizierungs-/Registrierungsnummer: FCC-ID: TF3-DPD81842; IC: 4681B-81842. Cavitron Jet Plus Tap-On™ Fußpedal FCC Zertifizierungs-/Registrierungsnummer: FCC-ID: TF3-DPD81861; IC: 4681B-81861. Der Begriff IC vor der Zertifizierungs-/Registrierungsnummer bedeutet, dass die technischen Spezifikationen von Industry Canada erfüllt wurden.

Dentsply Sirona ist ein nach ISO 13485 registriertes Unternehmen. Alle in Europa verkauften Dentsply Sirona-Medizinprodukte sind gemäß der Richtlinie 93/42/EWG des Rates CE-gekennzeichnet.

Technischer Support

Wenn Sie Fragen an den technischen Support haben oder den Reparaturservice benötigen, wenden Sie sich an den zertifizierten Cavitron Care-Herstellerservice von Dentsply Sirona unter Tel. 1-800-989-8826 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr (EST). Weitere Reparaturzentren finden Sie auf der Rückseite oder erhalten Sie von Ihrer örtlichen Dentsply Sirona Vertretung.

Verbrauchsmaterial und Ersatzteile

Wenn Sie Verbrauchsmaterial und Ersatzteile in den USA bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Dentsply Sirona Händler vor Ort oder rufen Sie an unter der Nummer 1-800-989-8826 von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr (EST). Bei allen anderen Fragen wenden Sie sich an Ihren Dentsply Sirona Außendienstmitarbeiter vor Ort.

1: Indikationen

Das Cavitron® Jet Plus-System wurde für die allgemeine Prophylaxe- und Parodontalbehandlung sowie für andere Bereiche der operativen Zahnheilkunde entwickelt. Es kann auch verwendet werden für:

Ultraschallverfahren

- Allgemeine supra- und subgingivale Zahnsteinentfernung
- Parodontales Debridement bei Parodontalerkrankungen aller Art.

Air-Polishing-Verfahren

- Entfernung einer Vielzahl von extrinsischen Verfärbungen, einschließlich Tabak, Kaffee, Tee und Chlorhexidin
- Prophylaxe bei kieferorthopädischen Patienten
- Vorbereitung der Zahnoberflächen vor Klebe- und Abdichtungsverfahren

2: Kontraindikationen

- Verwenden Sie für eine optimale Leistung nur Ultraschalleinsätze von Dentsply Sirona.
- Verwenden Sie nur Dentsply Sirona Prophy-Pulver.
- Ultraschallsysteme dürfen nicht für restaurative zahnärztliche Verfahren mit Kondensation von Amalgam verwendet werden.

3: Warnhinweise

- Kontaktieren und konsultieren Sie die Ärzte von Patienten mit schweren Atemwegserkrankungen, bevor Sie Air-Polishing-Prophylaxeverfahren durchführen. Die Anwendung wird nicht für Patienten mit bekannten Allergien gegen die Bestandteile von Prophy-Pulvern der Marke Cavitron empfohlen.
- Das Cavitron® Prophy Jet Prophy-Pulver ist ein wasserlösliches Natriumbicarbonatpulver. Daher wird dieses Pulver nicht für Patienten mit natriumarmer Diät empfohlen. Das Cavitron® Jet-Fresh Prophy-Pulver ist ein natriumarmes Pulver und kann bei Patienten angewendet werden, die sich natriumarm ernähren.

- Die Verwendung von Hochleistungsabsaugung zur Begrenzung von Aerosolen während des Verfahrens wird dringend empfohlen.
- Die Wirksamkeit von Spülungen vor dem Eingriff muss in der klinischen Forschung noch vollständig bestimmt werden. Die Verwendung von Mundspülungen, die Chlorhexidingluconat, Wasserstoffperoxid, Povidon-Iod oder ätherische Öle enthalten, kann jedoch die Anzahl der Mikroorganismen bei Aerosol-erzeugenden Verfahren verringern.
- Es obliegt der Verantwortung von Zahnärzten und Zahntechnikern, Entscheidungen über den adäquaten Einsatz dieses Produkts zu treffen sowie mit Folgendem vertraut zu sein:

  – dem Gesundheitszustand des Patienten,

  – der durchzuführenden zahnärztlichen Behandlung,

  – den branchenüblichen und behördlichen Empfehlungen zur Infektionsvermeidung in zahnmedizinischen Einrichtungen,

  – den Anforderungen und Vorschriften für die sichere Ausübung der Zahnmedizin und

  – allen Angaben dieser Gebrauchsanleitung inklusive der Abschnitte 4 „Vorsichtsmaßnahmen“, 7 „Infektionskontrolle“ und 11 „Pflege und Wartung des Systems“.
- In Fällen, in denen Aseptik erforderlich oder nach dem fachkundigen Ermessen des Zahnarztes oder Zahntechnikers nötig ist, sollte dieses Produkt nicht verwendet werden.
- Handhaben Sie das Cavitron Einsatzstück vorsichtig. Eine unsachgemäße Handhabung des Instrumenteneinsatzes, insbesondere der Einsatzspitze, kann zu Verletzungen und/oder Kreuzkontamination führen.
- Ein Nichtbefolgen der validierten Sterilisationsmaßnahmen und zugelassenen aseptischen Verfahren für Cavitron Instrumenteneinsätze kann zu Kreuzkontamination führen.
- Patienten mit Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder anderen implantierten, aktiven Medizingeräten wurden darüber aufgeklärt, dass einige Elektrogeräte den Betrieb des Gerätes stören können. Obwohl Dentsply Sirona bisher keine solchen Störungen bekannt sind, empfehlen wir, das Handstück und die Kabel während der Verwendung 6 bis 9 Zoll (15 bis 23 cm) von derartigen Geräten und deren Anschlüssen entfernt zu halten. Auf dem Markt sind zahlreiche verschiedene Herzschrittmacher und andere implantierte Medizinprodukte verfügbar. Bei den jeweiligen Geräteherstellern oder den Hausärzten der Patienten erhalten Zahnärzte spezielle Empfehlungen. Diese Einheit erfüllt die Anforderungen der Normenreihe IEC 60601.
- Den Air-Polishing-Strahl nicht auf das Weichgewebe oder in den Sulkus richten. Berichten zufolge kann es zur Emphysembildung im Gewebe kommen, wenn der Luft-/Wasser-/Pulverstrahl direkt auf das Weichgewebe oder in den Sulkus gerichtet wird. Wenn ein Gewebeemphysem auftritt, wenden Sie sich an einen Arzt.
- Ein unzureichender Wasserdurchfluss kann zu einer erhöhten Wassertemperatur und Temperatur der Spitze führen. Bei Betrieb mit der im Abschnitt 8 „Erfordernisse für den Wasseranschluss“ angegebenen Eingangswassertemperatur und ausreichendem Wasserdurchfluss sollten die Wasser- und Spitzentemperatur 50 °C (122 °F) nicht überschreiten. Werden die Empfehlungen zu den Umgebungsbedingungen für den Betrieb einschließlich der Eingangswassertemperatur nicht beachtet, könnte dies zu Verletzungen bei Patienten und Anwendern führen. Bei erhöhter Temperatur den Wasserdurchfluss erhöhen. Wenn die Temperatur weiterhin erhöht ist, die Verwendung abbrechen.
- Leeren Sie den Air-Polishing-Pulverbehälter am Ende des Tages, um ein „Zusammenbacken“ des Pulvers und ein Verstopfen der Leitungen und der Jet Air Polishing-Einsatzdüse zu verhindern. Restliches Prophy-Pulver im Gewinde des Behälters und Deckels kann zu übermäßigem Verschleiß und zum Lösen des Deckels während des Gerätebetriebs führen. Reinigen Sie die Gewinde regelmäßig gemäß Abschnitt 10 „Pflege und Wartung des Systems“. Überprüfen Sie den O-Ring und das Gewinde am Pulverbehälterdeckel und ersetzen Sie ihn, wenn er abgenutzt ist.
- Liegt eine Empfehlung zur ausschließlichen Verwendung von abgekochtem Wasser vor, darf dieses Produkt nicht als offenes Wassersystem verwendet werden (z. B. nicht an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen werden). Eine zahnärztliche Fachkraft sollte das Gerät von der zentralen Wasserquelle trennen. Das Cavitron DualSelect-System kann an dieses Gerät angeschlossen werden und als ein geschlossenes System genutzt werden, bis die Warnung aufgehoben wurde. Nach Rücknahme der Warnung sollten alle an das öffentliche Wassersystem angeschlossenen Wasserleitungen (z. B. Hähne, Leitungen und zahnärztliches Gerät) gemäß Herstelleranweisungen für mindestens 5 Minuten gespült werden.
- Gemäß FCC Teil 15.21 führen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, gegebenenfalls dazu, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts verliert.
- Dieser tragbare Sender mit Antenne entspricht den FCC/IC RF-Expositionsgrenzwerten für die Allgemeinbevölkerung/unkontrollierte Exposition.
- Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und 2) dieses Gerät muss alle möglichen Störungen aufnehmen können, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Gerätebetrieb verursachen können.

4: Vorsichtsmaßnahmen

4.1 Systemvorkehrungen

- Cavitron® Prophy-Pulver wurden speziell für die Verwendung in Cavitron® Air-Polishing-Systemen entwickelt. Verwenden Sie keine anderen Materialien im Air-Polishing-Pulverbehälter. Die Verwendung anderer Materialien kann das System beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Das Pulver nicht mit Zusatzstoffen modifizieren. Zusatzstoffe können Ihr Air-Polishing-System verstopfen.
- Das manuelle Absperrventil der Wasserzuleitung der Zahnarztpraxis muss jeden Abend vor Verlassen der Praxis geschlossen werden.
- Das System nicht auf oder neben einen Heizkörper oder eine andere Wärmequelle stellen. Übermäßige Hitze kann die Elektronik des Systems beschädigen. Das System so aufstellen, dass an allen Seiten und unter dem Gerät eine uneingeschränkte Luftzirkulation möglich ist.

- Das System ist tragbar, muss jedoch beim Transport mit Vorsicht gehandhabt werden.
- Das Spülen des Geräts und die Wartung des Wasserzuleitungssystem für zahnmedizinische Geräte wird dringend empfohlen. Siehe Abschnitt 11: Pflege und Wartung des Systems.

4.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung

Allgemein

- Treffen Sie wie bei allen zahnärztlichen Eingriffen die üblichen Vorsichtsmaßnahmen (d. h. verwenden Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung wie Maske, Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Schutzkleidung und Handschuhe).

Ultraschall

- Die Cavitron Jet Plus-Einheit und die zugehörigen Cavitron Instrumenteneinsätze bilden zusammen ein System. Dieses System wurde für maximale Leistung bei Verwendung zusammen mit allen derzeit erhältlichen Ultraschall-Instrumenteneinsätzen der Marke Cavitron entwickelt und getestet. Unternehmen, die Einsätze herstellen, reparieren oder modifizieren, tragen die alleinige Verantwortung für den Nachweis der Wirksamkeit und Leistung ihrer Produkte, wenn sie als Teil dieses Systems verwendet werden. Die Nutzer sind angehalten, die Betriebsbeschränkungen des von ihnen verwendeten Einsatzes vor der klinischen Verwendung zu beachten.
- Ultraschall-Instrumenteneinsätze nutzen sich, ähnlich wie die Borsten einer Zahnbürste, bei Gebrauch ab. Einsätze mit einer Abnutzung von nur 2 mm verlieren etwa 50 % ihrer Wirkung bei der Zahnsteinentfernung. Im Allgemeinen sollten Ultraschall-Instrumenteneinsätze nach einem Jahr Gebrauch entsorgt und ersetzt werden, um eine optimale Wirkung zu erzielen und Materialbruch zu vermeiden.
- Wenn Sie Verschleißerscheinungen feststellen oder der Einsatz verbogen, verformt oder anderweitig beschädigt ist, muss er umgehend entsorgt werden.
- Spitzen von Ultraschall-Instrumenteneinsätzen, die verbogen, beschädigt oder verformt sind, können während der Verwendung brechen und müssen unverzüglich entsorgt und ersetzt werden.
- Wenn die Einsatzspitze in den Mund des Patienten gebracht wird, müssen Lippen, Wangen und Zunge zurückgezogen werden, um den Kontakt mit der Einsatzspitze zu vermeiden.

Air-Polishing

- Die Patienten sollten vor Beginn der Air-Polishing-Behandlung eine Schutzbrille erhalten.
- Wenden Sie sich an den Gesundheitsdienstleister von Patienten mit schweren Atemwegserkrankungen, bevor Sie Air-Polishing-Verfahren durchführen.
- Patienten mit schweren Atemwegserkrankungen sollten ihren Arzt konsultieren, bevor sie sich einem Air-Polishing-Prophylaxeverfahren unterziehen.
- Vermeiden Sie die Verwendung auf Zement oder Dentin.
- Der direkte Kontakt des Prophy-Pulvers mit Oberflächen und Randbereichen der Dentalrestauration sollte vermieden werden.
- Stellen Sie den Air-Polishing-Pulverdurchflussregler nur dann auf die maximale Position (H), wenn besonders schwierige Verfärbungen entfernt werden müssen. Bringen Sie den Pulverdurchflussregler nach Abschluss des Vorgangs wieder in die mittlere Position.

Jet Air Polishing-Einsatzdüsen, die verbogen, beschädigt oder verformt sind, können während der Verwendung brechen und müssen unverzüglich verworfen und ersetzt werden.

5: Nebenwirkungen

- Es kann zur Emphysembildung im Gewebe kommen, wenn der Luft-/Wasser-/Pulverstrahl direkt auf das Weichgewebe oder in den Sulkus gerichtet wird.
- Allergische Reaktionen auf Bestandteile von Cavitron Brand Prophy-Pulvern können bekanntlich auftreten. Wenn eine allergische Reaktion auftritt, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

6: Restrisiken

- Wenn die Wasserquelle nach der Verwendung nicht ordnungsgemäß aus dem System entfernt wird, kann es zu Wasserschäden kommen.
- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß gemäß diesen Anweisungen installiert wird, kann dies unter Umständen zu Wasserschäden und/oder zur Überhitzung des Handstücks führen.
- Wenn während des Betriebs kein Wasserfluss an der Einsatzspitze festgestellt wird, kann das Handstück überhitzen.
- Die Verwendung und Wartung des Wasserfilters ist der Schlüssel für einen optimalen Systembetrieb und trägt dazu bei, potenzielle Sicherheitsrisiken aufgrund von Wasserblockaden zu vermeiden, die das Handstück überhitzen können.
- Die Nichtbeachtung der validierten Aufbereitungsanweisungen kann dazu führen, dass der Patient zytotoxischen Rückständen ausgesetzt wird und/oder es zu Kreuzkontaminationen kommt.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Pulverbehälterdeckel ordnungsgemäß befestigt ist, damit sich der unter Druck stehende Deckel nicht gewaltsam vom System löst.

7: Infektionskontrolle

7.1 Allgemeine Infektionskontrolle

- Befolgen Sie zur Sicherheit des Bedieners und des Patienten die in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren zur Infektionskontrolle.
- Zahnärztliche Geräte, die an Luft- und Wasserleitungen angeschlossen sind, wie Hochgeschwindigkeitshandstücke, Ultraschall-Scaler, 3-Wege-Luft/Wasser-Spritzen und Air-Polishing-Geräte, erzeugen Aerosole. Beachten Sie die Verfahrensanweisungen in Abschnitt 9 dieses Handbuchs zur Minimierung der Aerosoldispersion.

Ziel der folgenden Informationen ist es, die veröffentlichten allgemeinen Richtlinien zur Verringerung des Risikos einer Kreuzkontamination bei Verwendung eines Jet Plus-Systems, sterilisierbarer Cavitron-Handstücke oder Reservoirflaschen während der routinemäßigen Dentalbehandlung zu ergänzen. Sollte eine Aufsichtsbehörde mit diesen Informationen nicht einverstanden sein, haben die Vorgaben der Behörde Vorrang.

Maßnahmen zur Infektionskontrolle für Cavitron Ultraschalleinsätze oder Air-Polishing-Düsen und -Einsätze finden Sie in den mit dem jeweiligen Instrument bereitgestellten Verfahrensanweisungen.

7.2 Empfehlungen zur Frischwasserversorgung

- Es sollten unbedingt sämtliche Wasserversorgungssysteme in der zahnärztlichen Praxis den geltenden Richtlinien der CDC (U.S. Centers for Disease Control and Prevention) und ADA (American Dental Association) entsprechen. Ferner sollten unbedingt sämtliche Empfehlungen bezüglich der Spülung, der chemischen Spülung und der Verfahren zur Infektionskontrolle eingehalten werden. Siehe Abschnitte 8.1 und 11.
- Dieses Produkt ist ein medizinisches Gerät. Hinsichtlich der Installation gelten daher die einschlägigen lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften, einschließlich der Vorgaben zur Wasserqualität (z. B. Trinkwasser). Wenn das Gerät als offenes Wassersystem betrieben wird, ist zu prüfen, ob der Anschluss des Geräts an eine zentralisierte Wasserkontrollanlage vorgeschrieben ist. Bei Bedarf kann das Gerät auch zusammen mit dem Cavitron® DualSelect™-Spendersystem als geschlossenes Wassersystem betrieben werden.

8: Installationsanweisungen

Bei der Installation eines Cavitron Jet Plus Systems sind stets die folgenden Anforderungen und Empfehlungen zu beachten.

8.1 Erfordernisse für den Wasseranschluss

- Ein Schlauch für die Wasserversorgung mit austauschbarem Filter liegt Ihrem System bei. Anweisungen zum Austausch finden Sie in Abschnitt 10 „Pflege und Wartung des Systems“.
- Der Versorgungsdruck in der das System versorgenden Wasserleitung muss zwischen 20 psi (138 kPa) und 40 psi (275 kPa) liegen. Wenn der Versorgungsdruck in der Praxisleitung über 40 psi liegt, installieren Sie einen Wasserdruckregler am Versorgungsschlauch Ihres Cavitron Jet Plus-Systems.
- An der Frischwasserleitung zu ihrem zahnmedizinischen Gerät sollte ein manueller Absperrhahn installiert werden, damit die Möglichkeit gegeben ist, die Wasserversorgung bei Nichtbenutzung der Praxis vollständig zu unterbinden.
- Zusätzlich zum mitgelieferten Wasserfilter wird empfohlen, einen Filter in die Wasserversorgungsleitung der Praxis einzubauen, damit alle Partikel im Frischwasser vor Erreichen des Cavitron Jet Plus-Systems zurückgehalten werden.
- Nachdem alle oben aufgeführten Vorkehrungen am Wasserversorgungssystem der Praxis getroffen wurden, sollte die Wasserzuleitung der Praxis gründlich gespült werden, bevor das Cavitron Jet Plus-System daran angeschlossen wird.
- Die Temperatur des im Cavitron Jet Plus-System eingehenden Wasser darf nicht höher sein als 25 °C (77 °F). Bei Bedarf muss ein Gerät, dass die Temperatur im angegeben Bereich hält, oder ein Cavitron DualSelect-Spendersystem installiert werden, womit das Gerät als geschlossenes Wassersystem funktioniert.

8.2 Anforderungen und Empfehlungen für Luftleitungen

- Eine Luftversorgungsleitung mit einer vom Benutzer austauschbaren Filterbaugruppe wird mit Ihrem Cavitron Jet Plus-System geliefert. Siehe Abschnitt 7.8 Anschluss der Luftversorgungsleitung.
- Der Versorgungsdruck in der das System versorgenden Luftleitung muss zwischen 65 psig (448 kPa) und 100 psig (690 kPa) liegen. Wenn der Druck in der Luftleitung Ihrer Praxis über 100 psig (690 kPa) liegt, installieren Sie einen Luftdruckregler in der Zuleitung zu Ihrem Cavitron Jet Plus-System.
- Ein manuelles Absperrventil an der Luftversorgungsleitung der Praxis sollte verwendet werden, damit bei Nichtverwendung der Praxis die Luftleitung vollständig abgesperrt und der Leitungsdruck entlastet werden kann.
- Das Cavitron Jet Plus-System muss mit sauberer, trockener Luft versorgt werden, um zu verhindern, dass sich in der Luftversorgungsleitung Kondenswasser bildet, das zur Fehlfunktion führen kann. Zusätzlich zum Luftfilter, der mit dem Cavitron Jet Plus-System geliefert wird, wird dringend empfohlen, an der Kompressorleitung, die das Cavitron Jet Plus-System versorgt, einen Lufttrockner zu verwenden, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit in das System gelangt, was zum „Zusammenbacken“ des Air-Polishing-Pulvers und zum Verstopfen der Leitungen und der Air-Polishing-Einsatzdüse führen kann.

8.3 Elektrische Anforderungen

- Die Eingangsspannung für das System muss zwischen 100 und 240 Volt Wechselstrom liegen, einphasig mit 50/60 Hz und 1,0 Ampere.
- Die Stromversorgung des Systems sollte über das dem System beiliegende Netzkabel erfolgen.
- WARNUNG: Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzerde angeschlossen werden.

8.4 Auspacken des Systems

Packen Sie Ihr Cavitron Jet Plus-System vorsichtig aus und vergewissern Sie sich, dass alle Bauteile und sämtliches Zubehör vorhanden sind:

1. Cavitron® Jet Plus™ System mit Handstück-Kabelbaugruppe mit Drehgelenk
2. Luftleitungsbaugruppe (schwarz) mit Filter und Schnellverschluss
3. Wasserleitungsbaugruppe (blau) mit Filter und Schnellverschluss
4. Zusätzlicher Wasserleitungsfilter
5. Abnehmbares Netzkabel (nicht abgebildet)
6. Cavitron® Tap-On™ kabelloses Fußpedal
7. AA-Batterien (4er-Pack)
8. Zusatzkabel für Tap-On™-Fußpedal
9. Cavitron® Jet Air-Polishing-Einsatz mit Reinigungswerkzeug
10. Jet-Mate abnehmbares sterilisierbares Handstück
11. Reinigungsdraht für Prophy-Handstück (nicht abgebildet)
12. Cavitron® Ultraschall-Instrumenteneinsätze (Menge optional)
13. Paket mit Referenzmaterial

1. Prophy-Jet® Natriumbicarbonat-Prophy-Pulver
2. Jet-Fresh® Aluminium-Trihydroxid-Prophylaxepulver (möglicherweise nicht in allen Kits enthalten)
3. Pulverentfernungsbehälter

8.5 Installierung des Systems

- Das Cavitron Jet Plus-System ist für den Stand auf einer ebenen Fläche konzipiert. Achten Sie darauf, dass das Gerät stabil auf allen vier Füßen steht.
- Das Cavitron Jet Plus-System sollte so aufgestellt werden, dass ein ungehinderter Zugang zu Stromanschluss und Netzkabel möglich ist.
- Wenn Sie das Gerät direktem Sonnenlicht aussetzen, kann sich das Kunststoffgehäuse verfärben.
- Das System wurde mit einem kabellosen Tap-On™-Fußpedal ausgestattet, das werksseitig für den Betrieb mit der Basiseinheit des Systems synchronisiert wurde. Wenn in Ihrer Praxis mehr als ein Cavitron System mit Tap-On™ -Technologie vorhanden ist, sollten Sie für eine leichtere Zuordnung die Tap-On™-Fußpedale und die Basiseinheiten jeweils mit einer Markierung versehen. Sollte eine erneute Synchronisierung erforderlich sein, befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt 8.10.

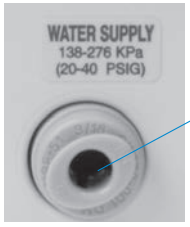
8.6 Netzkabelanschluss

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter mittig vorne unten am System auf „Aus“ (O) steht, bevor Sie fortfahren.

- Stecken Sie das Netzkabel in den Stromeingang auf der Rückseite des Systems.
- Stecken Sie den Stecker in eine Netzsteckdose.

8.7 Anschluss der Wasserzuleitung

- Stecken Sie das dem Schnellverschluss gegenüberliegende Ende der Wasserzuleitung (blauer Schlauch) in den Wasseranschluss, bis es einrastet.
- Schließen Sie den Schnellverschluss an die Wasserversorgung der Zahnarztpraxis oder an ein Cavitron DualSelect-Spendersystem an.
- Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse, um sicherzustellen, dass keine undichten Stellen vorliegen.
- Um die Wasserzuleitung vom Cavitron Jet Plus-System zu trennen, drehen Sie die Wasserversorgung der Zahnarztpraxis ab. Trennen Sie die Wasserzuleitung von der Wasserversorgung der Zahnarztpraxis. Wenn ein Schnellverschluss am Ende des Schlauchs angebracht ist, lassen Sie den Wasserdruck ab, indem Sie das vordere Ende des Anschlusses in ein geeignetes Gefäß drücken und das Wasser ablaufen lassen. Um den Schlauch vom System abzuziehen, drücken Sie auf den äußeren Ring des Wassereinlasses am Gerät und ziehen Sie die Wasserzuleitung vorsichtig heraus.



Drücken Sie den Ring, um den Wasserversorgungsschlauch zu lösen.

8.8 Anschluss der Luftversorgungsleitung

- Stecken Sie das dem Schnellverschluss gegenüberliegende Ende der Luftversorgungsleitung (schwarzer Schlauch) in den Luftanschluss, bis es einrastet. Schließen Sie dem Schnellverschluss an die Luftversorgung der Zahnarztpraxis oder an ein Cavitron DualSelect-Spendersystem an.
- Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse, um sicherzustellen, dass keine undichten Stellen vorliegen.
- Eine Filterhalterung zum Aufhängen des Luftfilters ist im Lieferumfang enthalten. Montieren Sie die Halterung an einer geeigneten vertikalen Oberfläche und schieben Sie den Filter auf die Halterung. Die durchsichtige Schüssel sollte nach unten hängen, damit die Feuchtigkeit abscheidet und das Wasser aus dem Luftfilter abfließt. Anweisungen zum Austausch finden Sie in Abschnitt 11 „Pflege und Wartung des Systems“.
- Um die Luftversorgungsleitung vom Cavitron Jet Plus-System zu trennen, drehen Sie die Luftversorgung der Zahnarztpraxis ab. Trennen Sie die Luftversorgungsleitung von der Luftversorgung der Zahnarztpraxis, drücken Sie dann auf den Außenring des Lufteinlasses des Systems und ziehen Sie die Luftleitung vorsichtig heraus. Wenn am Ende des Schlauchs ein Schnellverschluss angebracht ist, lassen Sie den Luftdruck ab, indem Sie auf das vordere Ende des Anschlusses drücken und die Luft entweichen lassen.

Drücken Sie den Ring, um den Luftzufuhrschlauch zu lösen.

8.9 Einlegen und Austausch der Batterien für das Tap-On™-Fußpedal

- Drehen Sie das kabellose Tap-On™-Fußpedal herum, entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher vorsichtig die Schraube der Batterieabdeckung und nehmen Sie die Batterieabdeckung ab. Entfernen Sie

gegebenenfalls gebrauchte Batterien und legen Sie wie gezeigt zwei neue AA-Batterien ein. Drücken Sie beim Einlegen der Batterien nicht auf das Tap-On™-Fußpedal.

- Die Kommunikationsleuchte blinkt ungefähr zwei Sekunden lang, um die Fähigkeit des Tap-On™-Fußpedals, mit dem Gerät zu kommunizieren, anzuzeigen. Wenn das Licht nicht blinkt, überprüfen Sie die Batterien. Wenn die Batterien in gutem Zustand sind und das Licht nicht blinkt, liegt möglicherweise ein Kommunikationsfehler vor. Zur Wiederherstellung der Kommunikation mit dem Tap-On™-Fußpedal befolgen Sie das Synchronisationsverfahren in Abschnitt 8.10.
- Die Fernfrequenzkommunikation kann über das zusätzliche Tap-On™-Fußpedalkabel umgangen werden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12.2 „Technischer Support und Reparaturen“.
- Bringen Sie die Batterieabdeckung und die Schraube wieder an und ziehen Sie die Abdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher handfest an.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn das Tap-On™-Fußpedal für längere Zeit aufzubewahren ist.

8.10 Synchronisation des Tap-On™-Fußpedals

Das dem System beiliegende kabellose Tap-On™-Fußpedal wurde werksseitig mit der Basiseinheit synchronisiert. Wenn das Tap-On™ -Fußpedal ersetzt werden muss, muss das neue Fußpedal vor dem Betrieb des Systems erst synchronisiert werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Tap-On™ -Fußpedal mit der Basiseinheit zu synchronisieren.

1. Stellen Sie den Hauptschalter mittig vorne unten am System auf „Aus“ (O).
2. Legen Sie einen neuen Satz AA-Batterien in die Fußsteuerung ein (siehe Abschnitt 8.9). Lassen Sie die Batterieabdeckung des Tap-On™-Fußpedals geöffnet, damit der rote Druckknopf zugänglich ist.
3. Halten Sie während des Synchronisierungsvorgangs einen Abstand von maximal 10 Fuß (3 Metern) zwischen der Basiseinheit und dem Tap-On™-Fußpedal ein.
4. Entfernen Sie alle Einsätze vom Handstück und stellen Sie den Leistungsregler außerhalb des Modus „Rinse“ (Spülen) ein. Stellen Sie den Hauptschalter auf „Ein“ (I) und warten Sie, bis die Grafik der Diagnoseanzeige leuchtet (siehe Abschnitt 9.2).
5. Während alle Grafiken leuchten, drücken Sie die Taste „Purge“ (Reinigen) auf der Diagnoseanzeige. Die Grafiken beginnen in einem sequentiellen Muster zu blinken, das den Synchronisationsmodus darstellt. Dieser Modus dauert 5 bis 6 Sekunden.

6. Drücken Sie in diesem Modus die rote Taste im Batteriefach des Tap-On™-Fußpedals. Damit ist der Synchronisierungsvorgang abgeschlossen.

7. Die Synchronisierung ist erfolgreich, wenn alle Grafiklichter gleichzeitig blinken.
8. Um die ordnungsgemäße Kommunikation zu überprüfen, drücken Sie die Fußsteuerung in die Boost-Position (Tap-On)™-Fußpedal voll durchgetreten – 2. Position) und vergewissern Sie sich, dass die Boost-Grafik auf der Basiseinheit leuchtet.
9. Bringen Sie die Batterieabdeckung an und ziehen Sie die Schraube fest.
10. Falls keine Kommunikation hergestellt werden kann, verwenden Sie vorübergehend das mitgelieferte Zusatzkabel für das Tap-On™-Fußpedal, um das Tap-On™-Fußpedal direkt am Gerät anzuschließen.

9: Übersicht über das Cavitron Jet Plus-System

9.1 Bedienelemente des Systems

Ultraschall-Leistungsregler

Drehen Sie den Knauf, um die Ultraschallleistung für den Betrieb auszuwählen. Durch Drehen des Knaufs im Uhrzeigersinn wird der Abstand erhöht, um den sich die Einsatzspitze bewegt, ohne die Frequenz zu ändern. Durch Drehen des Knaufs gegen den Uhrzeigersinn wird der Abstand verringert, um den sich die Einsatzspitze bewegt, ohne die Frequenz zu ändern.

Blue Zone ist ein erweiterter niedriger Leistungsbereich für verbesserten Patientenkomfort bei subgingivaler Zahnsteinentfernung.

Rinse (Spülen)
Drehen Sie den Ultraschall-Leistungsregler ganz gegen den Uhrzeigersinn, bis ein Klicken zu hören ist. Der Modus „Rinse“ (Spülen) wird während der Ultraschall-Zahnsteinentfernung verwendet, wenn eine Spülung mit minimaler Kavitation gewünscht wird.

Pulverdurchflussregler
Drehen Sie den transparenten Pulverdurchflussregler, um die Pulverdurchflussraten anzupassen. Drehen Sie für minimalen Pulverdurchfluss den Regler im Uhrzeigersinn auf „L“. Drehen Sie ihn für maximalen Durchfluss auf „H“.

Diagnoseanzeige

Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.2.

Handstückhalterung

Halterung für das Handstück oder, wenn kein Handstück angeschlossen ist, den Kabelanschluss.

Blue Zone

Jet-Mate® Handstück

Geeignet für alle Cavitron® 30K Ultraschalleinsätze und Cavitron Jet Air Polishing-Einsätze. Wählt automatisch den Air-Polishing- oder Zahnsteinentfernungsmodus aus. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.3.

Rinse (Spülen)

Hauptschalter – Ein-/Aus-Schalter

„Ein/Aus“-Schalter mittig vorne unten am System.

Prophy-Modus-Autozyklen (Prophy-Modus-Autozyklen)

Wechseln Sie automatisch zwischen Air-Polishing und Spülen, ohne das Fußpedal zu betätigen. Wählen Sie kurze, mittlere oder lange Prophy-Zykluszeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 10.8.

Tap-On™ kabelloses Fußpedal

Beseitigt die Notwendigkeit, das Fußpedal gedrückt zu halten oder zu pumpen.
Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.6.

Anzeige für niedrigen Batteriestand

Leuchtet auf, wenn sich die Batterieleistung des Tap-On™-Fußpedals dem Ende der Lebensdauer nähert. Ersetzen Sie die Batterien gemäß den Anweisungen in Abschnitt 8.9.

Serviceanzeige

Leuchtet auf, wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Diese Anzeige verfügt über drei verschiedene Modi:

- Ein schnelles Blinken (blinkt 3-mal pro Sekunde) weist auf eine falsche Einrichtung hin.
- Ein langsames Blinken (blinkt 1-mal pro Sekunde) bedeutet, dass das System außerhalb der Werksspezifikationen arbeitet.
- Ein konstantes Licht zeigt an, dass sich das System überhitzt.

In Abschnitt 12.1 finden Sie Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Boost-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Boost-Modus mit dem Tap-On™-Fußpedal aktiviert wurde.

Turbomodus

Wenn gedrückt, wird das System mit bis zu 25 % mehr Strom versorgt. Dies verstärkt die Bewegung der Spitze. Die Turboleistung bleibt eingeschaltet, bis die Taste erneut gedrückt oder das Gerät ausgeschaltet wird. (Lila Pfeile leuchten, wenn der Turbomodus aktiviert ist.)

Betriebsanzeige

Leuchtet auf (3 Sek. Verzögerung), wenn der Hauptschalter für das Ein- und Ausschalten der Stromversorgung auf „Ein“ steht (Position „I“).

Reinigungssteuerung

Leuchtet auf, wenn die Funktion „Purge“ (Reinigen) aktiviert ist.
Um die Reinigungsfunktion zu aktivieren, entfernen Sie den Einsatz vom Handstück, drehen Sie den Spülwasserregler des Handstücks auf maximalen Wasserdurchfluss und drücken Sie die Taste „Purge“ (Reinigen). Das Wasser wird 2 Minuten lang durch das System gespült. Um den Modus während des 2-minütigen Zyklus zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Taste „Purge“ (Reinigen) oder drücken Sie das Tap-On™-Fußpedal.

Die Reinigungssteuerung wird auch während des Synchronisationsprozesses des Tap-On™-Fußpedals verwendet. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 8.10.

9.3 Handstück/Kabel

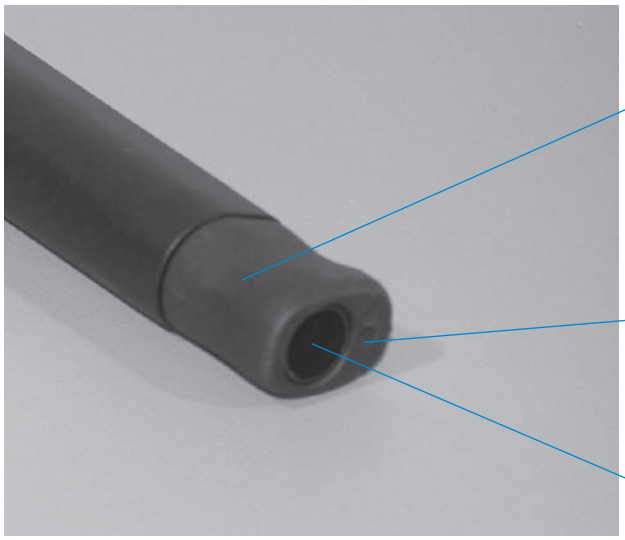
Spülwasserregler

Drehen Sie den Spülwasserregler, um die Wasserdurchflussrate während des Systembetriebs auszuwählen. Die Durchflussrate wird auf einer Skala von 1 bis 6 angegeben. Drehen Sie die Steuerung im Uhrzeigersinn in Richtung 6, um den Wasserdurchfluss an der Einsatzspitze zu erhöhen. Drehen Sie die Steuerung gegen den Uhrzeigersinn in Richtung 1, um den Wasserdurchfluss zu verringern. Die Wasserdurchflussrate durch das Handstück ist auch ausschlaggebend für die Temperatur des Spülwassers. Je niedriger die Wasserdurchflussrate, desto wärmer die Spülung. Je höher die Wasserdurchflussrate, desto kühler die Spülung.

Wenn sich das Handstück erwärmt, erhöhen Sie die Wasserdurchflussrate. Es erfordert etwas Übung, die Wasserdurchflussrate so einzustellen, dass sowohl die Behandlung möglichst effizient als auch der Patientenkomfort möglichst optimal ist.

Drehfunktion

Reduziert den Kabelwiderstand, wenn sich das Handstück während des Vorgangs dreht.



Weicher Düsengriff

Ergonomisch gestaltet, um ein bequemes Greifen des Handstücks zu ermöglichen. Der Griff ist eine austauschbare Verschleißkomponente. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass der Griff bündig mit dem Einsteckanschluss aus Hartkunststoff ist.

Pulverzufuhranschluss

Erzeugt eine luftdichte Abdichtung zwischen dem Air-Polishing-Einsatz und dem Handstück. Dieser ist zu ersetzen, wenn Verschleiß festgestellt wird oder Pulver an der Düsenschnittstelle austritt.

Einsatzanschluss

Das sterilisierbare Cavitron® Jet-Mate Handstück ist für alle Cavitron® 30K Ultraschall-Instrumenteneinsätze und Jet Air Polishing-Einsätze geeignet.

9.4 Cavitron 30K Ultraschall-Instrumenteneinsätze

Die Auswahl an einfach austauschbaren Cavitron Ultraschall-Instrumenteneinsätzen für verschiedenste Verfahren und Anwendungen ist groß. Spezifische Informationen finden Sie in der beigefügten Literatur.

Einsatzspitze
Form und Größe der Spitze bestimmen den Zugang und die Anpassung. Der Spitze wird vorgewärmtes Spülwasser zugeleitet.

O-Ring
Dichtet das Kühlwasser im Handstück ab. Der O-Ring sollte bei Abnutzung ausgetauscht werden.

Kennzeichnung des Instrumenteneinsatzes
Hersteller, Datum (JJTTT = Jahr zweistellig und Tag des Jahres dreistellig), Frequenz, Beschreibung, Losnummer der Spitze und Chargennummer (z. B. DS 18218 30K FSI-PWR-1000 -AB 00005678). Die gegenüberliegende Seite enthält die eindeutige Geräteidentifikation (UDI) der FDA.

Fingerauflage

Anschlussteil
Überträgt und verstärkt die mechanische Bewegung vom Stab auf die Einsatzspitze.

Magnetostriktiver Stab
Wandelt die Energie aus dem Handstück in mechanische Schwingungen um, mit denen die Einsatzspitze aktiviert wird.

9.5 Cavitron Jet Air Polishing-Einsätze

Kennzeichnung des Instrumenteneinsatzes
Hersteller, Datum (JJTTT = Jahr zweistellig und Tag des Jahres dreistellig). Die gegenüberliegende Seite enthält die eindeutige Geräteidentifikation (UDI) der FDA.

Einsatz-Heizstab
Erwärmt das abgegebene Wasser für den Patientenkomfort.

Prophy-Pulver-Zufuhrschlauch
Leitet den Luft-/Pulverdurchfluss zur Einsatzspitze.

O-Ring
Verhindert den Austritt von Wasser, wenn der Einsatz vollständig in das Handstück eingesetzt ist. Der O-Ring sollte bei Abnutzung ausgetauscht werden.

Air-Polishing-Einsatzdüse
Das Schlauch-in-Schlauch-Design liefert eine präzise Luft/Wasser/Pulver-Mischung an der Zufuhrstelle.

9.6 Funktion des kabellosen Fußpedals mit Tap-On-Technologie

Verwendung des Fußpedals im Tap-On-Modus

Bei Zahnsteinentfernungen muss dank der Tap-On-Technologie das Pedal nicht durchgehend gedrückt werden. Durch einmaliges Betätigen des Fußpedals wird die Ultraschallfunktion für circa 4 Minuten aktiviert. Durch Antippen des Fußpedals im Tap-On-Modus werden die Ultraschallfunktion und der Wasserfluss deaktiviert. Die Boost-Funktion ist auch im Tap-On-Modus während der Zahnsteinentfernung verfügbar. Um die Boost-Funktion zu aktivieren, treten Sie einfach das Fußpedal in Position zwei (bis zum Boden) und halten Sie es so lange wie gewünscht. Lassen Sie das Fußpedal los, um zum Tap-On-Modus zurückzukehren.

NICHT GETRETEN

HALB UNTEN (POSITION 1)

GANZ HERUNTERGETRETEN (POSITION 2)

TIPPS:

- Wenn die Tap-On-Technologie aktiviert ist, läuft nur dann Wasser, wenn sich ein Einsatz im Handstück befindet
- Ein Sensor im Handstückhalter verhindert, dass die Tap-On-Technologie funktioniert, wenn sich das Handstück im Halter befindet.
- Wenn das Fußpedal nicht durch kurzes Antippen betätigt wird, funktioniert es auf herkömmliche Weise.

Aktivieren und Deaktivieren der Tap-On-Technologie

Die Tap-On-Funktion kann durch Drücken des Tap-On-Symbols im Einstellungsbildschirm aktiviert werden. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol „Einstellungen“ und dann auf das Tap-On-Symbol. Die Klammern um das Symbol herum werden weiß angezeigt, wenn Tap-On aktiviert ist, und wenn Sie zu „Scale“ (Zahnsteinentfernung) im Hauptbildschirm zurückkehren, wird oben im Leistungsstufen-Kreis „TAP ON“ angezeigt.

Die Tap-On-Funktion kann durch Drücken des Tap-On-Symbols in den Einstellungen deaktiviert werden. Drücken Sie im Hauptbildschirm unter „Scale“ (Zahnsteinentfernung) auf das Symbol „Einstellungen“ und dann auf das Tap-On-Symbol. Das Symbol wird ausgegraut angezeigt.

Verwendung des Fußpedals ohne Tap-On-Modus

Für die Zahnsteinentfernung aktiviert Position eins des Pedals sowohl die Ultraschall- als auch die Spülfunktion an der Einsatzspitze. Position zwei aktiviert den Boost-Modus. Der Boost-Modus (vollständig heruntergetretenes Fußpedal) erhöht die Ultraschallleistung, um hartnäckige Ablagerungen schnell zu entfernen, ohne den Leistungsregler anpassen zu müssen. Um den Boost-Modus zu deaktivieren, lassen Sie das Fußpedal in Position eins zurückgleiten.

Für den Prophy-Betrieb aktiviert die erste Position den Modus „Rinse“ (Spülen). Die zweite Position aktiviert den Air-Polishing-Modus. (Die Boost-Anzeige leuchtet nicht.)

9.7 Zubehör und vom Benutzer austauschbare Teile

9.7.1 Zubehör

1. Netzkabel
2. Kabelloses Fußpedal mit Tap-On™-Technologie
3. Zusatzkabel für Tap-On™-Fußpedal
4. Cavitron Jet-Mate sterilisierbares Handstück
5. Reinigungsdraht für Prophy-Handstück
6. Cavitron® 30K Ultraschall-Instrumenteneinsätze
7. Cavitron DualSelect-Spendersystem
8. Cavitron Jet Air Polishing-Einsatz
9. Cavitron Jet Düsenreinigungswerkzeug
10. Cavitron Prophy-Jet Natriumbicarbonat-Prophy-Pulver
11. Cavitron Jet Fresh Aluminium-Trihydroxid-Prophy-Pulver

9.7.2 Ersatzteilkits für Benutzer

1. O-Ring für Pulverbehälterdeckel, Teilenummer 628052001
2. Pulverbehälterdeckel, Teilenummer 81728
3. O-Ring-Ersatzkits für Cavitron Einsätze, 12er-Pack
    - Teilenummer 62351 (schwarz) für Kunststoff- und Weichgriffe
    - Teilenummer 62605 (grün) für Metallgriffe und Air-Polishing-Einsatz
4. O-Ring für Handstückkabel, Teilenummer 79357
5. Düsengriff für Jet-Mate Handstück, 81717
6. Spül-(Wasser-)Filter, 10er-Pack, Teilenummer 90158

Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Dentsply Sirona Vertreter vor Ort oder bei einer von Dentsply anerkannten Vertriebsstelle.

10. Systemeinrichtung, Bedienung und Anwendungstechniken

10.1 Handstück einrichten

- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die in den Abschnitten „Allgemein“ und „Ultraschall“ unter 4.2 „Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung“ aufgeführt sind. Dieses Handstück ist sterilisierbar. Beachten Sie bitte vor Verwendung des Handstücks die Anweisungen zur Sterilisation in der Infektionskontrollbroschüre.
- Verbinden Sie das Handstück mit der Kabelbaugruppe, indem Sie die elektrischen Verbindungen ausrichten. Wenn das Verbindungskabel sich nicht in das Handstück einpassen lässt, drehen Sie das Handstück vorsichtig, bis die Kontakte richtig ausgerichtet sind und das Kabel in das Handstück einrastet.
- Halten Sie das Handstück (ohne Einsatzstück) schräg über ein Becken oder einen Abfluss. Betätigen Sie das Tap-On™-Fußpedal, bis Wasser austritt, um eventuell im Handstück eingeschlossene Luftblasen entweichen zu lassen. Lassen Sie kein Wasser in den Pulverzufuhranschluss, da dies zu Verstopfungen führen kann.

  HINWEIS: Die Tap-On™-Technologie funktioniert nur, wenn sich ein Einsatz oder ein Air-Polishing-Einsatz im Handstück befindet.
- Befeuchten Sie den O-Ring auf dem Einsatz vor dem Einsetzen in das Handstück. Setzen Sie das Einsatzstück mit einer Drehbewegung unter leichtem Druck richtig ein. NICHT GEWALTSAM HINEINDRÜCKEN. Wenn Sie den Air-Polishing-Einsatz verwenden, richten Sie den Pulverzufuhrschlauch am Pulverzufuhranschluss aus und drücken Sie ihn vorsichtig in das Handstück, bis er einrastet. NICHT GEWALTSAM HINEINDRÜCKEN.
- Drehen Sie den Spülwasserregler, um den Wasserdurchfluss während des Systembetriebs auszuwählen. Der Wasserdurchfluss wird auf einer Skala von 1 bis 6 eingestellt. Drehen Sie die Steuerung im Uhrzeigersinn in Richtung 6, um den Wasserdurchfluss an der Einsatzspitze zu erhöhen. Drehen Sie die Steuerung gegen den Uhrzeigersinn in Richtung 1, um den Wasserdurchfluss zu verringern. Die Wasserdurchflussrate durch das Handstück ist auch ausschlaggebend für die Temperatur des Spülwassers. Je niedriger die Wasserdurchflussrate, desto wärmer die Spülung. Je höher die Wasserdurchflussrate, desto kühler die Spülung. Wenn sich das Handstück erwärmt, erhöhen Sie die Wasserdurchflussrate. Es erfordert etwas Übung, die Wasserdurchflussrate so einzustellen, dass sowohl die Behandlung möglichst effizient als auch der Patientenkomfort möglichst optimal ist.

10.2 Turbomodus

Durch Drücken der Taste „Turbo“ an der Skalierungseinheit wird die Ultraschallleistung der Einheit um bis zu 25 % erhöht. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum mehr Strom benötigen, drücken Sie einfach die Turbo-Taste auf dem Anzeigefeld (die Pfeile leuchten auf, um anzuzeigen, dass Sie sich im „Turbo“-Modus befinden).

Dentsply Sirona empfiehlt Ärzten, sich mit den verfügbaren Leistungsstufen der gesamten Drehung des Leistungsreglers sowohl im normalen als auch im Turbomodus vertraut zu machen. Halten Sie dazu einfach Ihren bevorzugten Einsatz über die Spüle und verstellen Sie den Leistungsregler, während Sie das Sprühmuster des Einsatzes beobachten und zwischen dem normalen und Turbomodus wechseln.

10.3 Boost-Modus

Die Boost-Funktion erhöht temporär die Ultraschallleistung, um hartnäckigen Zahnstein schnell zu entfernen, ohne am Gerät die Einstellungen verändern zu müssen. Der Boost wird aktiviert, indem das Tap-On-Fußpedal vollständig in Position zwei (bis zum Boden) durchgetreten wird. Wenn der Boost aktiviert ist, leuchtet das Boost-Symbol in der kreisförmigen Leistungsstufenanzeige auf. Der Boost bleibt eingeschaltet, solange der Anwender das Fußpedal ganz durchgetreten hat. Um den Boost-Modus zu deaktivieren, lassen Sie das Tap-On-Fußpedal los, so dass es in Position eins zurückgleitet.

10.4 Positionierung des Patienten

Wie auch bei anderen zahnmedizinischen Behandlungsverfahren sollte die Rückenlehne des Behandlungsstuhls so eingestellt werden, dass Ober- und der Unterkiefer optimal zugänglich sind. Damit liegt der Patient in einer komfortablen Position und der Behandler hat eine gute Übersicht.
Den Patienten anweisen, den Kopf nach links oder rechts zu drehen. Je nach dem zu behandelnden Quadranten bzw. der zu behandelnden Oberfläche positionieren Sie das Kinn des Patienten entweder nach oben oder nach unten. Entfernen Sie Spülflüssigkeit mit einem Speichelabsauger oder einer Hochleistungsabsaugung.

10.5 Durchführen der Ultraschall-Zahnsteinentfernung

Hinweis: In der mit Ihrem System gelieferten Infektionskontrollbroschüre und in Abschnitt 11 dieses Handbuchs finden Sie allgemeine Verfahren, die zu Beginn eines jeden Tages und zwischen Patienten einzuhalten sind.

- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die in den Abschnitten „Allgemein“ und „Ultraschall“ unter 4.2 „Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung“ aufgeführt sind.
- Die Kanten der Cavitron Ultraschall-Instrumenteneinsätze sind extra abgerundet, so dass das Risiko von Gewebeverletzungen bei korrekter Anwendung der Ultraschall-Zahnsteinentfernungstechnik so gering wie möglich ist. Jedes Mal, wenn das Einsatzstück in den Mund des Patienten gebracht wird, müssen Lippen, Wangen und Zunge mittels Retraktor abgehalten werden, um unbeabsichtigten (anhaltenden) Kontakt mit der aktivierten Spitze zu vermeiden.
- Wählen Sie durch Drehen des Leistungsreglers die Ultraschallleistung für den Betrieb aus. Das Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Systemleistung. Die Leistungsstufe erhöht sich über den gesamten Bereich der Steuerung. Halten Sie das Handstück über ein Becken oder einen Abfluss. Tippen Sie im Tap-On™-Modus einfach das Tap-On™-Fußpedal an, um das System zu aktivieren. (Wenn der Tap-On™-Modus deaktiviert ist, halten Sie das Tap-On™-Fußpedal gedrückt, um das System zu aktivieren.) Überprüfen Sie den Sprühwasseraustritt: Die Flüssigkeit muss die Arbeitsspitze des Einsatzes erreichen. Regulieren Sie den Spülwasserregler auf schnelle Tropfung oder schwachen Sprühnebel. Je höher der Wasserdurchfluss eingestellt ist, desto kühler die Spülflüssigkeit.
- Wenn das System im Boost-Modus ist (Tap-On™-Fußpedal voll durchgetreten) muss der Spülwasserregler möglicherweise angepasst werden, damit an der Schnittstelle zwischen Spitze und Zahn ausreichend Kühlflüssigkeit zur Verfügung steht.
- Die Ultraschall-Zahnsteinentfernung sollte generell drucklos, also sehr behutsam, durchgeführt werden. Die Schwingungen der aktivierten Spitze und der Kavitationseffekt der Spülflüssigkeit reichen in der Regel aus, um selbst die hartnäckigsten Zahnsteinablagerungen zu entfernen.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Cavitron Ultraschall-Instrumenteneinsatzstück anhand der zugehörigen Wirksamkeitsanzeige.
- Bei allen Verfahren wird die Verwendung eines Speichelsaugers oder eines HVE (High Volume Evacuator, Hochleistungsabsauger) empfohlen.
- Wählen Sie mithilfe des Leistungsreglers die niedrigste, noch effiziente Leistungsstufe für die Anwendung und den ausgewählten Einsatz aus.
- Das Fußpedal sollte sich stets in der Nähe Ihres Fußes befinden, damit Sie bequem darauf zugreifen können.

10.6 Hinweise zum Patientenkomfort

Ursachen von Beschwerden

- Die Spitze ist falsch positioniert. Die Spitze darf niemals auf die Wurzeloberfläche gerichtet werden.
- Die Spitze ist am Zahn nicht ständig in Bewegung. Das Einsatzstück darf bei Kontakt mit dem Zahn niemals „auf der Stelle“ betrieben werden. Die Bewegungsrichtung des Einsatzstücks wechseln.
- Übermäßiger Anpressdruck. Halten Sie das Handstück locker in der Hand, führen Sie es nahezu drucklos und stützen Sie die Finger, soweit möglich, auf Weichgewebe ab, vor allem bei einem freiliegendem Wurzelzement.
- Verringern Sie bei bestehender Empfindlichkeit die Leistungsstufe und/oder wechseln Sie vom empfindlichen Zahn zu einem anderen Zahn und kehren Sie dann wieder zum empfindlichen Zahn zurück.

10.7 Air-Polishing-Pulverbehälter

- Verwenden Sie nur Cavitron® Prophy-Pulver in Ihrem Cavitron Jet Plus-System. Alle anderen Substanzen oder Zusatzstoffe können das System verstopfen und zum Erlöschen der Garantie führen. Zur leichteren Handhabung werden die Prophy-Pulver in Flaschen geliefert. Bewahren Sie das Pulver an einem Ort auf, der 95 °F/35 °C nicht überschreitet.
- Im Lieferumfang Ihres Systems ist ein spezieller Behälter zum Entleeren des Pulverbehälters enthalten.
- Es wird dringend empfohlen, den Pulverbehälter am Ende eines jeden Tages zu leeren. Dies verringert die Feuchtigkeitsaufnahme und minimiert Verstopfungen.

So füllen Sie den Pulverbehälter bzw. füllen ihn nach:

- Schalten Sie das System aus.
- Schrauben Sie den Pulverbehälterdeckel ab.
- Schütteln Sie die Pulverflasche mit verschlossenem Deckel kräftig, um etwaige Klumpen aufzubrechen, die sich durch Absetzen gebildet haben könnten. Schütten Sie vorsichtig das Pulver in den Behälter, bis der Füllstand die Oberseite des mittigen Röhrchens erreicht.
- Entfernen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch am Deckel- und Behältergewinde haftendes Pulver. Drehen Sie den Deckel am Pulverbehälter zu.
- Schalten Sie das System ein.

HINWEIS: Verwenden Sie nur Cavitron® Prophy Pulver im System. Das Pulver sollte trocken gehalten und zwischen 32 °F/0 °C und 95 °F/35 °C gelagert werden.

So stellen Sie den Pulverdurchfluss ein:

- Stellen Sie den Pulverdurchfluss ein, indem Sie den Kontrollzeiger auf dem Deckel auf H (12 Uhr), M (9 Uhr) oder L (6 Uhr) stellen.
- Stellen Sie den Regler für die Entfernung starker Verfärbungen auf H.
- Stellen Sie den Regler für die Entfernung leichter Verfärbungen auf L.
- Der Regler kann auf jede Position zwischen H und L eingestellt werden.
- Im Ansichtsfenster in der Mitte des Zeigers können Sie den Pulverdurchfluss (kleiner weißer Pulverkreis) während des Betriebs beobachten.Wenn kein Durchfluss zu sehen ist, prüfen Sie, ob Verstopfungen vorliegen, oder fügen Sie Prophy-Pulver hinzu.

10.8 Air-Polishing-Verfahren durchführen

- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die in den Abschnitten „Allgemein“ und „Air-Polishing“ unter 4.2 „Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung“ aufgeführt sind.
- Legen Sie eine 2x2-Gazeauflage auf die Lippe.
- Wählen Sie die richtige Menge Pulver und Wasser aus, um die benötigte Aufschlämmung zu erzeugen. Verwenden Sie dazu den Pulverdurchflussregler am Pulverbehälterdeckel und den Spülwasserregler am Handstückkabel. Stellen Sie sicher, dass sich der Leistungsregler des Systems im Bereich „Prophy-Modus“ befindet. Verwenden Sie mehr Pulver für starke Verfärbungen und weniger Pulver für leichte Verfärbungen. Es erfordert etwas Übung, die Durchflussrate so einzustellen, dass sowohl die Behandlung möglichst effizient als auch der Patientenkomfort möglichst optimal ist. Betreiben Sie das System niemals nur mit Pulver.
- Spülen Sie die Zunge des Patienten mit Wasser, um den Salzgeschmack zu verringern.
- Das empfohlene normale Verfahren besteht darin, 1 bis 3 Zähne mit dem Air-Polishing-Spray zu reinigen und dann den Bereich mit Wasser zu spülen, um den behandelten Bereich zu inspizieren, bevor mit den nächsten 1 bis 3 Zähnen fortgefahren wird. Bei Verwendung der Tap-On™-Funktion und des Prophy-Modus-Autozyklus wechselt das System automatisch zwischen Spülen und Air-Polishing. Wenn die Tap-On™-Funktion ausgeschaltet ist, wird das Air-Polishing-Spray aktiviert, wenn das Tap-On™-Fußpedal in die zweite Position (bis zum Boden) gedrückt wird, und die Spülung wird aktiviert, wenn sich das Tap-On ™-Fußpedal in der ersten Position befindet. Falls gewünscht, kann die durch die Air-Polishing-Einsatzspitze strömende Zapfluft zum Trocknen des behandelten Bereichs während der Inspektion verwendet werden (Zapfluft strömt beim Lösen des Tap-On™-Fußpedals heraus).
- Die Verwendung von Hochleistungsabsaugung zur Begrenzung von Aerosolen während des Verfahrens wird dringend empfohlen.
- Halten Sie einen Arbeitsabstand von 2 bis 4 mm von der Spitze zum Zahn ein. Halten Sie die Spitze in konstanter Kreisbewegung und führen Sie eine Schwenkbewegung von interproximal nach interproximal durch. Zentrieren Sie das Spray beim Air-Polishing der Frontzähne auf das mittlere Drittel des Zahns. Die Kante des Sprays reinigt die Zähne bis zur Gingiva. Siehe Abschnitt 9.9 „Richtige Angulationen“ für alle Zahnoberflächen.
- Spülen Sie überschüssige Verschmutzungen gründlich und häufig aus dem Mund des Patienten.
- Zielen Sie nicht direkt auf das Weichgewebe.
- Vermeiden Sie die Verwendung auf Oberflächen und Randbereichen von Dentalrestaurationen.
- Prophy-Modus-Autozyklen: Bei Air-Polishing-Verfahren wird empfohlenen, 1 bis 3 Zähne mit dem Air-Polishing-Spray zu reinigen und dann den Bereich mit Wasser zu spülen, um den behandelten Bereich zu inspizieren, bevor mit den nächsten 1 bis 3 Zähnen fortgefahren wird. Prophy-Modus-Autozyklen ermöglichen das automatische Wechseln zwischen Air-Polishing und „Rinse“ (Spülen), während sich das Fußpedal im Tap-On™-Modus befindet. Ein kleiner Luftstoß wird freigesetzt, bevor der Prophy-Modus-Autozyklus den Kliniker darauf hinweist, dass der Zyklus beginnt.
- Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt kontinuierliches Air-Polishing erforderlich ist, drücken Sie einfach das Fußpedal bis zum Boden. Durch Loslassen des Fußpedals wird der Prophy-Modus-Autozyklus deaktiviert.

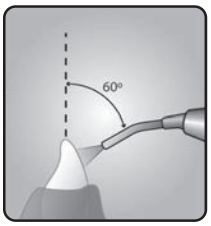
Prophy-Modus	Air-Polishing	Rinse (Spülen)
MANUELL*	Drücken Sie das Fußpedal in die zweite Position.	Drücken Sie das Fußpedal in die erste Position.

Prophy-Modus-Autozyklen	Ungefähre Zykluszeiten	
	Air-Polishing	Rinse (Spülen)
KURZ**	0,75 Sek.	1,25 Sek.
MITTEL**	2,0 Sek.	1,0 Sek.
LANG**	3,0 Sek.	2,0 Sek.

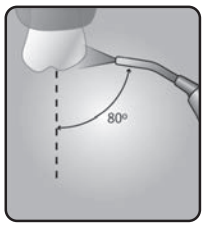
* Die Auswahl MANUELL wechselt nicht automatisch zwischen Air-Polishing und Spülen, sondern ermöglicht dem Benutzer das konventionelle Air-Polishing. Drücken Sie das Fußpedal zum Spülen in die erste Position und dann zum Air-Polishing in die zweite Position. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf.

** Die Auswahlmöglichkeiten KURZ, MITTEL und LANG wechseln automatisch zwischen Air-Polishing und Spülen ungefähr zu den in der obigen Tabelle angegebenen Zeiten.

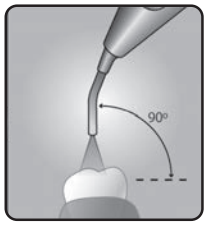
10.9 Richtige Angulation des Air-Polishing-Einsatzes



Die empfohlene Angulation an den Frontzähnen beträgt 60° mit der Spitze auf das mittlere Drittel der Zahnoberfläche gerichtet.



Die empfohlene Angulation auf der bukkalen und lingualen Oberfläche der Seitenzähne beträgt 80˚ mit leicht distal gerichteter Spitze.



Die empfohlene Angulation zu den Kauflächen beträgt 90°

11. Pflege und Wartung des Systems

Es wird empfohlen, die folgenden Wartungsverfahren durchzuführen.

11.1 Tägliche Wartung

Täglich vor der ersten Anwendung:

1. Öffnen Sie das manuelle Absperrventil der Wasserversorgung der Zahnarztpraxis.
2. Schrauben Sie bei ausgeschaltetem Cavitron Jet Plus-System den Pulverbehälterdeckel ab. Stellen Sie sicher, dass der Pulverbehälter leer ist. Schalten Sie das System 15 Sekunden lang ein, um Restfeuchtigkeit in den Leitungen zu beseitigen. Schalten Sie das System aus.
3. Schütteln Sie die Pulverflasche gut, um eine gleichmäßige Konsistenz der Pulvermischung zu erzielen.
4. Gießen Sie genug Pulver in den Behälter, damit der Vorgang durchgeführt werden kann. Füllen Sie nicht bis über die Oberseite des mittigen Röhrchens.
5. Drehen Sie den Deckel am Pulverbehälter zu.
6. Befestigen Sie ein sterilisiertes Jet-Mate Handstück am Handstückkabel.
7. Stellen Sie den Leistungsregler auf das Minimum und den Spülwasserregler auf das Maximum.
8. Schalten Sie das System ein.
9. Wenn bei Nichtverwendung des Tap-On™-Fußpedals Pulverflusen beobachtet werden, deutet dies auf ein Luftleck hin. Schalten Sie zur Fehlerbehebung das System aus, nehmen Sie den Pulverbehälterdeckel ab und entfernen Sie Pulverreste von der O-Ring-Dichtung und dem Gewinde. Setzen Sie anschließend den Pulverbehälterdeckel wieder auf, drehen Sie ihn fest und schalten Sie das System wieder ein.
10. Halten Sie das sterilisierte Handstück (ohne Einsatz oder Düsenaufsatz) über eine Spüle oder einen Abfluss. Aktivieren Sie die Taste „Purge Control“ (Reinigungssteuerung).

- Die Reinigungstaste leuchtet zwei Minuten lang auf, um die ordnungsgemäße Aktivierung der Spülfunktion anzuzeigen.
- Wenn die Taste „Purge“ (Reinigen) mit einem im Handstück vorhandenen Einsatz aktiviert wird, blinkt die Taste 3 Sekunden lang und wird deaktiviert. Entfernen Sie den Einsatz vom Handstück und drücken Sie erneut die Reinigungstaste.
- Die Funktion „Purge“ (Reinigen) kann jederzeit während des zweiminütigen Zyklus durch erneutes Drücken der Taste „Reinigen“ (Purge) oder durch Treten des Tap-On™-Fußpedals unterbrochen werden.

11. Legen Sie nach Abschluss des Reinigungszyklus einen sterilisierten 30K Cavitron® Ultraschall-Instrumenteneinsatz in das Handstück und den Leistungsregler und stellen Sie den Spülwasserregler auf Ihre bevorzugte Betriebsposition für die Ultraschall-Zahnsteinentfernung ein. Setzen Sie zum Air-Polishing einen sterilisierten Jet Air Polishing-Einsatz in das Handstück ein und stellen Sie den Leistungsregler auf den Prophy-Modus und den Pulverfluss- und Spülwasserregler auf Ihre bevorzugten Betriebspositionen ein.

Zwischen einzelnen Patienten:

1. Entfernen Sie den gebrauchten Cavitron®-Ultraschalleinsatz oder Jet Air Polishing-Einsatz. Reinigen und sterilisieren Sie ihn gemäß den Maßnahmen zur Infektionskontrolle, die dem Einsatz beiliegen.
2. Halten Sie das Handstück über ein Becken oder einen Abfluss und aktivieren Sie die Funktion „Purge“ (Reinigen), wie in Schritt 10 für die morgendliche Inbetriebnahme beschrieben.
3. Nachdem der Reinigungszyklus abgeschlossen ist, schalten Sie das System in die Position „Aus“ (0).
4. Nehmen Sie das Jet-Mate Handstück ab und reinigen und sterilisieren Sie es gemäß den Anweisungen der Infektionskontrollbroschüre, die Ihrem Cavitron System beiliegt.
5. Desinfizieren Sie die Oberflächen des Gehäuses, des Netzkabels, des Handstückkabels, des Tap-On™-Fußpedals und des Verbindungskabels (falls vorhanden) sowie der Wasser- und Luftversorgungsleitungen gemäß den Anweisungen der Infektionskontrollbroschüre des Cavitron Systems. SPRÜHEN SIE DIE DESINFEKTIONSLÖSUNG NICHT DIREKT AUF SYSTEMOBERFLÄCHEN.*
6. Überprüfen Sie das Handstückkabel auf Brüche oder Risse.
7. Wenn Sie eine geschlossene Wasserversorgung oder ein DualSelect-Spendersystem verwenden, prüfen Sie, ob das Flüssigkeitsvolumen für den nächsten Patienten ausreichend ist.
8. Überprüfen Sie den Pulverbehälter auf ausreichend Pulver für den nächsten Vorgang.
9. Wenn Sie bereit sind, setzen Sie ein sterilisiertes Jet-Mate Handstück auf das Handstück-Verbindungskabel. Setzen Sie dann einen sterilisierten Ultraschall-Instrumenteneinsatz oder einen Air-Polishing-Einsatz in das Handstück ein und stellen Sie die Regler wie gewünscht ein.

HINWEIS: Informationen zu Desinfektionsmitteln, die auf Kompatibilität getestet wurden, finden Sie in der mit Ihrem System gelieferten Infektionskontrollbroschüre.

Verfahren für die Außerbetriebnahme am Ende des Tages:

1. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 des Wartungsverfahrens „Zwischen Patienten“. Außerdem wird empfohlen, den manuellen Absperrhahn für die Wasserversorgung der Zahnarztpraxis zu schließen.
2. Schrauben Sie den Pulverbehälterdeckel ab.
3. Nehmen Sie den Pulverbehälter aus dem Gerät und entsorgen Sie das nicht verwendete Pulver.
4. Halten Sie das offene Ende des Pulverbehälters von sich weg und aktivieren Sie das System für 15 Sekunden, um den Behälter zu reinigen. Ein Absauger mit hohem Volumen kann verwendet werden, um restliches Pulver zu entfernen.
5. Entfernen Sie die O-Ring-Dichtung vom Pulverbehälterdeckel und wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch das restliche Pulver vom Deckel, dem O-Ring und dem Pulverbehältergewinde ab. Achten Sie darauf, den Deckel nicht zu zerkratzen oder anderweitig zu beschädigen.
6. Setzen Sie den O-Ring wieder auf den Deckel und drehen Sie den Deckel am Pulverbehälter zu.

Wasserleitungsbehandlung:

Die folgenden Produkte zur Behandlung von Wasserleitungen wurden auf die Materialverträglichkeit mit Cavitron Ultraschall-Zahnsteinentfernungssystemen getestet:

Sterisile CITRISIL™ Tabletten zur Verhinderung mikrobieller Kontamination von Wasserleitungen in Dentalsystemen

ProEdge Dental Products BluTab® Tabletten für Wasserleitungen

Alpro Alpron Flüssigkonzentrat

a-dec ICX™ Wasserleitungsbehandlungstablette

Dentsply Sirona Dentosept® S Wasserdesinfektionsmittel

Hu-Friedy Wasserleitungsfilter

Crosstex DentaPure®-Kartusche

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen der Hersteller für die oben aufgeführten Produkte zur Behandlung von Wasserleitungen.

11.2 Wöchentliche Wartung

1. Entfernen Sie restliches Prophy-Pulver mit einer weichen Bürste (Zahnbürste) vom Deckel- und Behältergewinde. Nicht entferntes, zusammengebackenes Pulver im Gewinde kann zu Gewindeverschleiß und zum Lösen des Pulverbehälterdeckels führen.
2. Wenn die Produkte zur Wasserleitungsbehandlung aus Abschnitt 10.1 nicht verwendet werden, wird dringend empfohlen, das System durch chemisches Spülen der Wasserleitungen mit einer 1:10-Natriumhypochloritlösung (NaOCl) am Ende jeder Woche zu desinfizieren. Sie können das Gerät dazu an das Cavitron DualSelect-Spendersystem anschließen oder an verschiedene andere Apparate, die Sie bei Ihren örtlichen Vertriebshändlern beziehen können. Wenn Sie das Gerät an das Cavitron DualSelect-Spendersystem abschließen, beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Spendersystems. Falls Sie das Gerät an einen anderen Apparat anschließen, halten Sie bitte die entsprechende Gebrauchsanweisung ein. Beachten Sie, dass eine chemische Spülung stets bei maximaler Wasserflussrate für mindestens 30 Sekunden durchgeführt werden sollte. Das System sollte für 10 Minuten, aber nicht länger als 30 Minuten, ruhen, damit die Natriumhypochloritlösung in den Leitungen einwirken kann. Wir schlagen vor, dass ein Schild mit folgender Mitteilung auf dem Gerät platziert wird: SYSTEM WIRD GERADE MIT EINEM STARKEN DESINFEKTIONSMITTEL DESINFIZIERT UND DARF DAHER NICHT BENUTZT WERDEN. Nach der Wartezeit spülen Sie das Gerät mit klarem Wasser, bis sich der Natriumhypochloritgeruch verflüchtigt hat (mindestens 30 Sekunden). ALLE CHEMIKALIEN MÜSSEN AUS DEM GERÄT GESPÜLT WERDEN, BEVOR ES FÜR DIE PATIENTENBEHANDLUNG EINGESETZT WERDEN DARF.

11.3 Monatliche Wartung

Wartung des Wasserleitungsfilters:

Wenn sich der Wasserleitungsfilter verfärbt oder das Filtersymbol aufleuchtet, sollte der Filter ausgetauscht werden, um einen verringerten Wasserfluss zum Cavitron Jet Plus System zu verhindern. Ein 10er-Pack an Ersatzfiltern ist erhältlich, wenn Sie die Teilenummer 90158 bei Ihrem örtlichen Dentsply Sirona-Händler bestellen. Informationen zur Wartung des Wasserfilters finden Sie in der mit Ihrem System gelieferten Kurzanleitung zur Wartung.

1. Stellen Sie sicher, dass das System ausgeschaltet ist.
2. Trennen Sie den Wasserzuleitungsschlauch von der Wasserversorgung der Zahnarztpraxis. Wenn am Ende des Schlauchs ein Schnellverschluss angebracht ist, lassen Sie den Wasserdruck ab, indem Sie das vordere Ende des Anschlusses in ein geeignetes Gefäß drücken und das Wasser ablaufen lassen.
3. Halten Sie die Schlauchtüllen an beiden Seiten der Filterscheibe und drehen Sie sie entgegen des Uhrzeigersinns. Entfernen Sie den Filterteil aus beiden Seiten des Wasserschlauchs.
4. Setzen Sie den Ersatzfilter in die Tüllen des Wasserschlauchs. Der Filter sollte so eingesetzt werden, dass er mit der richtigen Schlauchtülle übereinstimmt.
5. Ziehen Sie eine Schlauchtülle mit der Hand im Uhrzeigersinn am Filter fest. Drehen Sie dann den zweiten Schlauch im Uhrzeigersinn auf den Filter. Schließen Sie die Wasserversorgungsleitung wieder an und starten Sie das Gerät, um verbliebene Luft zu entfernen und das Gerät auf Leckstellen zu testen.

11.4 Wartung des Luftversorgungsleitungsfilters

Das im Filter der Luftversorgungsleitung angesammelte Wasser sollte abgelassen werden. Dies kann erreicht werden, indem der Knopf an der Unterseite des Filters gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, um ihn zu öffnen. Drehen Sie den Knopf nach dem Entleeren vollständig im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen (einige Filter entleeren sich durch Drücken des Schrader-Ventilschafts am Boden des Filters). Wenn sich das innere Filterelement verfärbt oder verschmutzt, sollte eine neue Filterbaugruppe installiert werden. Ersatzfilterbaugruppen sind erhältlich, wenn Sie die Teilenummer 90088 bei Ihrem örtlichen Dentsply Sirona-Händler bestellen.

1. Stellen Sie sicher, dass das System ausgeschaltet ist.
2. Trennen Sie die Luftversorgungsleitung von der Luftquelle der Zahnarztpraxis.
3. Lösen Sie mit einem 7/16-Zoll-Schraubenschlüssel die Muttern an den seitlichen Anschlüssen des Filters. Lösen Sie die Muttern und schieben Sie sie über den Schlauch. Trennen Sie die Schläuche vom Filter und entsorgen Sie den verwendeten Filter.
4. Führen Sie den kurzen Schlauch in den Eingangsanschluss des Filters und den langen Schlauch in den Ausgangsanschluss des Filters ein. Schieben Sie die Muttern an den Schläuchen hoch und schrauben Sie sie an die Anschlüsse. Ziehen Sie sie mit einer Zange oder einem Schraubenschlüssel fest.
5. Schalten Sie das System ein, betreiben Sie das System und prüfen Sie es auf Undichtigkeiten.

11.5 Wartung des Pulverbehälters

1. Schalten Sie das System aus.
2. Lassen Sie den Pulverbehälter drucklos werden und schrauben Sie den Deckel ab.
3. Entsorgen Sie das Pulver im Behälter und entfernen Sie mit der hohen Saugleistung das restliche Pulver aus dem Behälter.
4. Schalten Sie das System ein und prüfen Sie, ob der Luftstrom aus dem mittigen Röhrchen des Pulverbehälters stark ist.
5. Wenn kein oder nur ein geringer Luftstrom vorhanden ist, schalten Sie das System aus.
6. Lösen Sie den Rändelring am Boden der Behälterbaugruppe und entfernen Sie die Anschlussbaugruppe.
7. Reinigen Sie verstopftes Pulver mit dem Düsenreinigungsdraht des Jet Polishing-Einsatzes von der Anschlussbaugruppe. Schalten Sie das System ein und prüfen Sie, ob der Luftstrom stark ist. Schalten Sie das System aus.
8. Überprüfen Sie, ob der O-Ring richtig in der Nut der Anschlussbaugruppe positioniert ist, und befestigen Sie die Anschlussbaugruppe wieder am Behälter. Ziehen Sie den Rändelring fest. Setzen Sie den Pulverbehälter in das System.
9. Füllen Sie den Pulverbehälter mit frischem Prophy-Pulver und prüfen Sie sie auf Durchfluss und Undichtigkeiten.
10. Entfernen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch das restliche Pulver aus dem Gewinde des Deckels und des Behälters.

12. Fehlerbehebung

Wartung und Reparatur des Cavitron Jet Plus-Systems sind grundsätzlich von der Kundendienstabteilung von Dentsply Sirona durchzuführen. Dennoch sind nachstehend einige grundlegende Fehlersuchverfahren beschrieben, die helfen sollen, unnötige Anrufe beim Kundendienst zu vermeiden. Überprüfen Sie in jedem Fall alle Ab- und Zuleitungen und Anschlüsse des Systems. Viele Probleme werden durch einen lose sitzenden Stecker oder Anschluss verursacht. Überprüfen Sie die Einstellungen auf den Bedienelementen des Systems.

12.1 Anweisungen zur Fehlersuche

Symptom	Ergriffene Maßnahmen
Das Gerät funktioniert nicht: Betriebsanzeige (grünes Licht) leuchtet nicht	1. Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptschalter in der Position „Ein“ (I) befindet und dass das abnehmbare Netzkabel richtig in der Buchse auf der Rückseite des Systems sitzt. 2. Überprüfen Sie, ob der Netzstecker des Systems richtig in einer zugelassenen Netzsteckdose sitzt. 3. Überprüfen Sie, ob die Steckdose funktioniert.
System funktioniert nicht: Die Betriebsanzeige leuchtet	1. Wenn die Praxis über mehr als ein Tap-On-Fußpedal verfügt, probieren Sie aus, welches Pedal das Richtige für das Gerät ist. Treten Sie bei installiertem Handstück und Einsatz das Tap-On-Fußpedal in Position eins. Das System sollte Wasser abgeben. Wenn das System mit keinem der Fußpedale funktioniert, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. 2. Stellen Sie sicher, dass das Fußpedal eingeschaltet ist. Synchronisieren Sie ein Tap-on-Fußpedal erneut mit dem System (siehe Abschnitt 8.7 „Synchronisierung des Tap-On-Fußpedals“).
Das Gerät funktioniert: Kein Wasserfluss zur Einsatzspitze oder Handstück überhitzt	1. Stellen Sie sicher, dass die Spülsteuerung des Handstücks richtig eingestellt ist. 2. Überprüfen Sie, ob der Einsatz verstopft ist. Einsatz gegebenenfalls ersetzen. 3. Überprüfen Sie, ob die Wasserversorgungsventile der Zahnarztpraxis geöffnet sind. 4. Wenn das System an ein DualSelect-Spendersystem angeschlossen ist, den Flüssigkeitsstand in der ausgewählten Flasche überprüfen. Bei Rückgriff auf eine externe Wasserversorgung sicherstellen, dass die Ventile geöffnet sind. 5. Überprüfen Sie, ob der Wasserleitungsfilter sauber ist. Ersetzen Sie gegebenenfalls den Filter.
Das Gerät funktioniert: Einsatz erzeugt keine Kavitation	1. Stellen Sie sicher, dass sich der Leistungsregler nicht im Modus „Rinse“ (Spülen) befindet 2. Überprüfen Sie den Einsatz auf Beschädigungen und auf korrekten Sitz im Handstück. 3. Überprüfen Sie die Verbindung von Handstück und Verbindungskabel. 4. Stellen Sie sicher, dass der weiche Düsengriff bündig mit dem Einsteckanschluss aus Hartkunststoff ist. 5. Stellen Sie den Hauptschalter des Systems auf „Aus“ (0). Warten Sie 5 Sekunden und schalten Sie das System wieder ein. 6. Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie beide AA-Batterien im Tap-On™-Fußpedal durch neue AA-Batterien (siehe Abschnitt 8.9) oder schließen Sie das Zusatzkabel für das Tap-On™-Fußpedal an.
Das Gerät funktioniert: Serviceanzeige blinkt	1. Schnelles Blinken (blinkt 3-mal pro Sekunde) – Weist auf eine falsche Einrichtung hin A. Wenn sich ein Einsatz im Handstück befindet, nehmen Sie ihn heraus. Vergewissern Sie sich, dass das Handstück richtig sitzt, und halten Sie das Tap-On™-Fußpedal 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn das Blinken stoppt, ist das System einsatzbereit. Wenn das Blinken nicht aufhört, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. B. Bringen Sie ein NEUES Handstück an und halten Sie das Tap-On™-Fußpedal 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn das Blinken stoppt, ist das System einsatzbereit. Entsorgen Sie das alte Handstück oder senden Sie es zurück, wenn es noch unter die Garantie fällt. Wenn das Blinken nicht aufhört, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. C. Installieren Sie einen Einsatz und setzen Sie ihn vollständig in das Handstück ein. Drücken Sie das Tap-On™-Fußpedal für 2 Sekunden. Wenn das Blinken stoppt, ist das System einsatzbereit. Wenn das Blinken nicht aufhört, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. D. Installieren Sie einen NEUEN Einsatz im Handstück und setzen Sie ihn vollständig ein. Halten Sie das Tap-On™-Fußpedal 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn das Blinken stoppt, ist das System einsatzbereit. Entsorgen Sie den alten Einsatz oder senden Sie ihn zurück, wenn er noch unter die Garantie fällt. Wenn das Symbol weiterhin blinkt, lesen Sie Abschnitt 12.2 „Technischer Support und Reparaturen“, um das Gerät so schnell wie möglich reparieren zu lassen. 2. Langsames Blinken (blinkt 1-mal pro Sekunde) – Das System arbeitet außerhalb der Werksspezifikationen. A. Entfernen Sie den Einsatz. B. Stellen Sie den Hauptschalter auf „Aus“ (O). Warten Sie fünf Sekunden. Schalten Sie das Gerät ein, d. h. auf Position (I). C. Betätigen Sie die Funktion „Purge“ (Reinigen). D. Wenn die Serviceanzeige weiterhin blinkt, lesen Sie Abschnitt 12.2 „Technischer Support und Reparaturen“, um das Gerät so schnell wie möglich reparieren zu lassen.
Das Gerät funktioniert: Serviceanzeige leuchtet	1. Stellen Sie sicher, dass die Basiseinheit ausreichend belüftet ist und sich nicht in der Nähe einer Wärmequelle befindet (z. B. Heizkörper, Wärmelampe, Sonnenlicht oder andere wärmeerzeugende Betriebsmittel). 2. Stellen Sie den Hauptschalter auf „Aus“ (O). Lassen Sie das System 10 Minuten lang abkühlen und schalten Sie es dann wieder ein (I). Stellen Sie sicher, dass das Licht nicht leuchtet. 3. Wenn das Licht weiterhin leuchtet, lesen Sie Abschnitt 12.2 „Technischer Support und Reparaturen“, um das Gerät so schnell wie möglich reparieren zu lassen.
Das Gerät funktioniert: Der Modus „Purge“ (Reinigen) funktioniert nicht – Symbol blinkt	1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Einsatz im Handstück befindet. 2. Überprüfen Sie die Verbindung von Handstück und Verbindungskabel.

Symptom	Ergriffene Maßnahmen
System funktioniert: Die Air-Polishing-Einsatzdüse blockiert wiederholt	1. Pulver ist kontaminiert (klumpig). Entsorgen Sie das Pulver. 2. Der Luftfilter der Luftversorgungsleitung ist verschmutzt. Siehe Abschnitt 11.4 „Wartung des Luftversorgungsleitungsfilters“. 3. Die Luftquelle der Zahnarztpraxis sollte gewartet werden, um die Kontaminationsquelle zu beseitigen.
System funktioniert: Keine Zapfluft	1. Blockierte Jet Air Polishing-Einsatzdüse. Reinigen Sie die Düse mit dem mitgelieferten Werkzeug. 2. Blockierter Luftablass im schnabelförmigen Luftfilter. Lesen Sie Abschnitt 12.2 „Technischer Support und Reparaturen“, um das Gerät so schnell wie möglich reparieren zu lassen.
System funktioniert: Keine oder schlechte Reinigungswirkung	1. Sehr niedriger Pulvergehalt oder leerer Pulverbehälter. Füllen Sie den Pulverbehälter. 2. Blockierte Jet Air Polishing-Einsatzdüse. Reinigen Sie die Düse mit dem mitgelieferten Werkzeug. 3. Pulverbehälterdeckel lose. Stellen Sie den Hauptschalter auf „Aus“ (O). Drehen Sie den Deckel am Pulverbehälter fest und schalten Sie das System ein. Wenn der Deckel nicht fest sitzt, prüfen Sie das Gewinde auf Verschleiß und ersetzen Sie den Deckel, die O-Ring-Dichtung oder die Behälterbaugruppe. 4. Verstopfte Anschlussbaugruppe an Pulverbehälter. Siehe Abschnitt 11.5 „Wartung des Pulverbehälters“.
System funktioniert: Pulver wird kontinuierlich geschüttelt	1. Pulverbehälterdeckel nicht sicher verschlossen. Stellen Sie den Hauptschalter auf „Aus“ (O) und entfernen Sie den Pulverbehälterdeckel. 2. Entfernen Sie die O-Ring-Dichtung vom Pulverbehälterdeckel und entfernen Sie das restliche Pulver vom Deckel. Achten Sie darauf, den Kunststoffdeckel nicht zu zerkratzen oder anderweitig zu beschädigen. 3. Wischen Sie den O-Ring ab und legen Sie ihn in den Pulverbehälterdeckel. Drehen Sie den Pulverbehälterdeckel am Pulverbehälter fest und schalten Sie das System ein. Verschlissene Deckel und O-Ringe müssen ersetzt werden.

12.2 Technischer Support und Reparaturen

Wenn Sie Fragen an den technischen Support haben oder den Reparaturservice benötigen, wenden Sie sich an den zertifizierten Cavitron Care-Herstellerservice von Dentsply Sirona unter Tel. 1-800-989-8826 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr (EST). Außerhalb der USA wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Dentsply Sirona Vertreter.

13. Garantiezeitraum

Für das Cavitron Jet Plus-System gilt eine Garantie von ZWEI JAHREN ab Kaufdatum. Für das Jet-Mate Handstück, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, gilt eine Garantiezeit von SECHS MONATEN ab dem Kaufdatum.

GARANTIEERKLÄRUNG

Dentsply Sirona Cavitron Produkte sind ausschließlich für den Einsatz im zahnmedizinischen Bereich konzipiert und die Garantie erstreckt sich nicht auf andere Anwendungsbereiche. Die Produktgarantie bezieht sich auf Defekte, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und im oben angegebenen Zeitraum ab dem Kaufdatum auftreten. Die entsprechenden Teile werden nach Ermessen von Dentsply Sirona repariert oder ersetzt.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Diese Garantie gilt ausschließlich für bei einem autorisierten Vertriebspartner von Dentsply Sirona gekaufte Cavitron Produkte und nur für den Erstkäufer. Die Garantie unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Das Produkt muss gemäß den mit dem System ausgelieferten Anweisungen innerhalb von vier (4) Wochen ab dem Kaufdatum online registriert werden.
2. Alle Installations- und Routinewartungsarbeiten am Cavitron Produkt müssen vom Dentsply Sirona Cavitron Care℠ Kundendienst oder dem Servicepersonal eines zugelassenen Dentsply Sirona Händlers vorgenommen werden.
3. Alle Reparaturarbeiten, die unter die Garantie fallen, müssen vom Dentsply Sirona Cavitron Care℠ Kundendienst vorgenommen werden.
4. Cavitron Systeme und Handstücke dürfen nicht unsachgemäß oder missbräuchlich installiert oder betrieben werden.
5. Cavitron Ultraschalleinsätze unterliegen zusätzlich folgenden Bedingungen:
   a. Die Instrumenteneinsätze dürfen nicht missbräuchlich oder unsachgemäß betrieben oder gehandhabt (z. B. gebogen oder umgeformt) werden.
   b. Die Instrumenteneinsätze dürfen keinen unsachgemäßen Reinigungs-, Desinfektions- oder Sterilisationsverfahren unterzogen werden.
   c. Wenn die Instrumenteneinsätze in anderen Geräten als Cavitron Einheiten verwendet werden, erlischt die Garantie.
6. Die Verwendung von anderen Einsätzen als Cavitron Einsätzen führt zum Erlöschen der Garantie für Cavitron Ultraschall-Zahnsteinentfernungssysteme.

Über die hier beschriebenen Gewährleistungsansprüche hinaus bestehen keine weiteren Gewährleistungsansprüche, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Dentsply Sirona übernimmt keinerlei Haftung und berechtigt auch keine Dritten dazu, eine darüber hinausgehende Haftung im Rahmen des Verkaufs oder der Nutzung seiner Produkte zu übernehmen. Schadensersatz ist ausschließlich auf die Reparatur und den Ersatz von Teilen beschränkt. Dentsply Sirona übernimmt ausdrücklich keinerlei Haftung für zufällige Schäden und Folgeschäden, die sich aus der Verwendung der Produkte ergeben.
Die durch diese Garantie abgedeckten Ansprüche können geltend gemacht werden, wenn sie innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Erkennung des Defektes innerhalb des Garantiezeitraums beim Dentsply Sirona Händler eingereicht werden.

14. Technische Daten

Elektrische Spannung	Dauerbetrieb (100-240 VAC)
Strom	max. 1,0 Ampere
Phase	einphasig
Frequenz	50/60 Hertz
Wasserdruck	20 bis 40 psig (138 bis 275 kPa)
Wassertemperatur	< 25 °C (77 °F)
Luftdruck	65 bis 100 psig (448 bis 600 kPa)
Wasserdurchflussmenge	Mindesteinstellung (CCW) < 15 ml/min Maximale Einstellung (CW) > 55 ml/min
Gewicht	4,4 lbs (2 kg)
Abmessungen	**Höhe:** 6 in (15,24 cm) **Breite:** 9,5 in (24,13 cm) **Tiefe:** 8 in (20,32 cm) **Länge des Handstückkabels:** 6,5 Fuß (2,0 m) **Länge des Zusatzkabels für den Fußschalter:** 8 Fuß (2,4 m) **Länge der Wasserzuleitung:** 8 Fuß (2,4 m) **Länge der Wasserzuleitung:** 10 Fuß (3,04 m)
Fußschalter	Schutzklasse IPX1. Nicht für Operationssäle.
Fernkommunikation	Frequenz: 2405 bis 2480 MHz Leistung: < 1 mW Kanäle: 16
Betriebsbedingungen	**Temperature:** 15 bis 40 Grad Celsius (59 bis 104 Grad Fahrenheit) **Relative Luftfeuchte:** 30–75 % (nicht kondensierend)
Transport- und Lagerbedingungen	**Temperatur:** -40 bis 70 Grad Celsius (59 bis 104 Grad Fahrenheit) **Relative Luftfeuchtigkeit:** 10 % bis 100 % (nicht kondensierend) **Luftdruck:** 500 bis 1060 hPa

15. Beschreibung der verwendeten Symbole

	WECHSELSTROM
	ANWENDUNGSGERÄT VOM TYP B
	SCHUTZERDE (MASSE)
IPX1	Fußschalter nicht für Operationssäle Schutzklasse – IPX1 IPX1-Klassifizierung für das Eindringen von Wasser
	Gebrauchsanweisung beachten
O/I	Netzschalter (0 = Aus, | = Ein)
	Fußschalter
CE 2797	Dieses Symbol muss auf allen Geräten angegeben werden, die auf dem europäischen Markt in Verkehr gebracht werden. Es zeigt die Konformität mit den in den Richtlinien der Europäischen Union festgelegten grundlegenden Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz an. Zusätzlich zum Symbol kann eine vierstellige Identifikationsnummer der benannten Behörde angegeben sein.
CLASSIFIED c UL us	MEDIZINISCHES GERÄT IN BEZUG AUF GEFAHR VON ELEKTRISCHEM SCHLAG SOWIE BRAND- UND MECHANISCHE GEFAHREN NUR IM EINKLANG MIT FOLGENDEN NORMEN FÜR UL 60601-1CAN/CSA-C22.2 Nr. 601.1, ANSI/AAMI ES60601-1 (2005, 3. Aufl.) CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1 (2008), 13VA Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Für den Betrieb gelten die folgenden zwei Bedingungen: 1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und 2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen tolerieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können. FCC ID:TFB-BT2 IC: 5969A-BT2
	Entsorgung gemäß der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Elektro- und Elektronik-Altgeräte
	Dies ist ein drahtloses Gerät.

16. Klassifizierung

Schutzart gegen elektrischen Schlag:	Klasse 1
Schutzgrad gegen elektrischen Schlag:	Typ B
Schutzgrad gegen schädlichen Wassereintritt:	Normal
Betriebsweise:	Dauerbetrieb
Sicherheitsgrad der Anwendung bei Vorhandensein einer entflammbaren Mischung von Betäubungsmittel entweder mit Luft, Sauerstoff oder Distickstoffmonoxid:	Vorrichtung ist nicht zum Gebrauch in Gegenwart von entflammbaren Betäubungsmitteln oder Sauerstoff geeignet.

17. Entsorgung des Geräts

USA: Entsorgen Sie die Systemkomponenten gemäß den Bundes- und lokalen Vorschriften.

EU: Entsorgung gemäß der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

18. Vorsichtsmaßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Das Dokument kann auf der Website von Dentsply Sirona unter www.dentsplysirona.com/IFU eingesehen werden.

Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit diesem Produkt ist dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats zu melden.